

ver.di fordert Schutz vor Fremdvergabe

Die Tarifverhandlungen mit der Deutschen Post AG zum Schutz vor Fremdvergabe wurden am 14. Oktober fortgesetzt. Die Gesprächsatmosphäre war sachlich. Bis zu einer Einigung ist es noch ein weiter Weg.



ver.di fordert:

- **den Ausschluss der Fremdvergabe in der Briefzustellung und die Begrenzung der Fremdvergabe in der Paketzustellung,**
- **den Erhalt des posteigenen Fahrdienstes,**
- **einen Rationalisierungsschutz, der Beschäftigte umfassend vor den Folgen einer Fremdvergabe schützt,**
- **den Erhalt der REVAS-Pausen in der Nachtschichtarbeit.**

Die nächste Verhandlungsrunde ist am 28./29. Oktober. Da erwarten wir, dass man auf die Zielgerade einbiegt!

Wir lassen nicht zu, dass in laufende Verträge eingegriffen wird! Stoppt die Plünderung!

Jetzt ver.di-Mitglied werden – ver.di-Mitglied sein



Postdienste, Speditionen
und Logistik

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

